

NEWSLETTER

STV AESCHI



AUSGABE 24 / DEZEMBER 2021

JAHRESPROGRAMM (MIT VORBEHALT)

04. Februar 2022

55. Generalversammlung
STV Aeschi

24. Februar 2022

Chesslette

26. Februar 2022

Kinderfasnacht

03. März 2022

PLJK RTVSU Rüttenen

25./26. März 2022

Abendunterhaltung

01. Mai 2022

Jugendspieltag RTVSU Etziken

07. Mai 2022

Gym-Day Grossaffoltern

21. Mai 2022

Frühlingsmeisterschaft Kirchberg

27. Mai 2022

Neuzuzüger-Apéro

27.-29. Mai 2022

Dorf-Chilbi

03. Juni 2022

RMV Wolfwil

10.-12. Juni 2022

Regionalturnfest Subingen

02. Juli 2022

KMV Biberist

06. Juli 2022

Sombräteln (Org. Damen)

Liebe Vereinsmitglieder

Bereits neigt sich das Jahr 2021 wieder dem Ende zu. Trotz der immer noch sehr schwierigen Lage, konnten wir in diesem Jahr wieder vermehrt in den Riegen turnen und Anlässe konnten in einem begrenzten Rahmen wieder stattfinden.

Was alles auf uns im Jahr 2022 zukommt und wie das Turnen und die Anlässe durchgeführt werden können, werden wir jeweils nach Vorgabe entscheiden. Wir hoffen wirklich sehr, dass in naher Zeit mal wieder ein bisschen besser geplant werden kann und alle ohne Einschränkungen am Turnbetrieb teilnehmen können.

Nun stehen ein paar ruhigere Tage bei uns allen an. Der Vorstand wünscht euch und euren Familien frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Viel Spass beim Lesen des Newsletter's.

Euer Vorstand

Nicole, Selina, Manuela, Fränzi und Irene

NÄCHSTER ANLASS

04.02.22: GENERALVERSAMMLUNG

Bereits in einigen Wochen findet die 55. Generalversammlung statt. Wie wir die Versammlung durchführen werden, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt geben. Jedoch werden wir daran festhalten eine GV vor Ort durchzuführen.

WAS SEIT DEM SOMMER GESCHAH...

SOMMERPROGRAMM STADTFÜHRUNG SOLOTHURN

Bei angenehmer Temperatur besammelten sich am 27. Juli 2021 gegen 19 Uhr eine Gruppe von fünfzehn Mitglieder beim Basel Tor in Solothurn.

Marie-Christine Egger begrüßte uns herzlich zum Stadtrundgang unter dem Motto:

HEILIGE, DAMEN, WEIBER UND HEXEN – Leben und Leiden der Solothurnerinnen.

Mit theatralischen Erzählungen führte uns Frau Egger durch die Altstadt. Sie klärte uns übers «fänsterlen» zu damaliger Zeit auf, was es mit halbrund geformten Brunnen auf sich hat, warum Hexen für Unwetter, Dürren, sowie unglückliche Umstände verantwortlich waren und warum Solothurn als Ambassadorsstadt weit herum bekannt ist.



Die Stadt war von 1530 bis 1792 Sitz des französischen Botschafters bei der Eidgenossenschaft. Dieser residierte hier, um für den Herrscher in Versailles helvetische Söldner anzuwerben. Diese Präsenz beeinflusste nicht nur die politische Haltung der Stadt, sondern prägte auch das Stadtbild wesentlich. Der Ambassador unterhielt einen über 100-köpfigen Hofstaat; während Solothurn im 18. Jahrhundert bloss 2500 bis 3000 Einwohner zählte. Während der französischen Revolution 1792 verliess der letzte Ambassador Solothurn.

Beim Zwischenhalt im „Zunfthaus zur Wirthen“ schilderte uns Marie-Christine Egger die Heilungsmethoden aus dem 18. Jahrhundert und dass Frauen zwischen dem 15ten und 18ten Jahrhundert als Hexen wegen Unwetter, Hagelschaden, Verderben von Leut und Vieh, sowie Verbündungen mit dem Teufel hingerichtet wurden.

In der Peterskapelle erfuhren wir die tragische Liebesgeschichte der heiligen Verena. Als Verena in Mailand vom Tod weitergezogener Legionäre gehört habe, sei sie über Saint-Maurice nach Solodurum gereist. Ein Soldat, Viktor soll ihr Verlobter gewesen sein. Sie liess sich nach dessen Tod bei einem Eremiten nieder, der heutigen Verena Schlucht. Unter der Peterskapelle seien zudem die Gebeine von Urs und Viktor begraben.

Nach der interessanten Führung schlenderten wir an den Landhausquai und liessen den Abend vor der Heimfahrt bei einem Drink ausklingen.

Danke für Eure Teilnahme – Fränzi Schlup



VEREINSREISE EMMENTALER-SPIELE

Wir machten uns am Sonntagmorgen, 29.08.2021 auf den Weg nach Trachselwald.

Das gleichnamige Schloss begrüßte uns schon von weither.

Unsere Chauffeusen Fränzi, Manuela und Irene fuhren uns mit ihren Privatautos zum Haflinger Zentrum, an die Emmentaler Spiele.

Auf dem unmöglichen Parkplatz angekommen, suchten wir sofort eine Möglichkeit um sicher über die Strasse zu gelangen. Frau Zimmermann vom Event-und Haflingerzentrum begrüßte uns freundlich. Sie erzählte uns die Geschichte und den Werdegang dieses Zentrums.

Gleich zum Anfang wurde uns auf der einladenden Terrasse ein feindampfender Kaffee serviert. Diese Einladung haben wir freudig angenommen.

Frau Zimmermann erklärte uns den weiteren Verlauf des Tages. Nach dem feinen Willkommenskaffee begaben wir uns zu den verschiedenen Posten. Die originalen, originellen Emmentaler-Spiele haben sich wie folgt zusammengestellt:

- X Rasen Cricket
- X Nageln
- X Golfball zertrümmern
- X Armbrustschiessen
- X Emmentaler Lochtreffer
- X Kegeln
- X Tischschleifen
- X Darts
- X Hufeisenwerfen



Nach einer kurzen Erklärungsrunde waren wir nicht mehr zu halten. Die Spiele konnten beginnen. In vier Gruppen à 3-4 Turnerinnen wagten wir uns an die schwierigen Aufgaben ran.

Die Golfballzertrümmermaschine sah spektakulär aus und stellte sich als sehr heikel dar. Frau schubste das Bälleli oben rein und beim Erscheinen am anderen Ende sollte Frau dasselbe sofort mit dem Hammer in die Breite schlagen. (Schummeln galt nicht) höchstens den Hammer quer halten!! Eine schwierige Angelegenheit war dies.

Verschiedene Aufgaben erklärten sich von selbst, bei anderen, wie dem Armbrustschiessen brauchten wir wirklich Hilfe. Wie nimm ich diese Brust so richtig an meine Brust...?

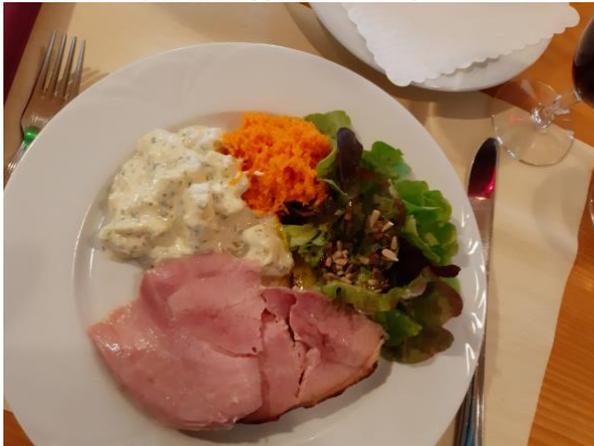


Beim Kegeln war's einfach wichtig, die Finger bei sich zu halten, bis die Kugel still stand. Klemmgefahr!!

Die Gruppen schafften Spiel um Spiel. Manchmal ganz locker und manchmal half ein leichter Flucher oder ein lauter Geuss... Nach getaner Arbeit durften wir ein feines Zmittag geniessen. Diesmal in der warmen Gaststube, da es draussen recht kühl geworden war.

Typisches Menu für diese Gegend:

**Hamme, Händöpfelsalat, gemischter Salat
und zum Dessert, ä luftigi Meränggä mit Schlagrahm**



Zum Verdauen vom genüsslichen Zmittag traten wir wieder nach draussen, um der Rangverkündigung beizuwohnen. Frau Zimmermann verkündigte die Siegerinnen. Zuerst wurde die gefühlvollste Turnerin geehrt.... Irene Gasser, die Organisatorin, schlug die Nägel am unheftigsten in das Holz....

- 3. Platz Fränzi Schlup
- 2. Platz Nicole Hess
- 1. Platz Ruth Stampfli



Was haben wir gelacht, die drei Turnerinnen hatten eine solche Freude und wir genossen ihren fulminanten Auftritt.

Sogar eine Meringue mit Schlagrahm gab's zum anschliessenden Dessert.

Und zum Schlusspunkt äs Chacheli Gaffee...

Schön war's, fein war's, lustig war's.....

Herzlichen Dank dem OK.

Sabine Aebi



HOCHZEITSGLOCKEN..

Am Samstag, 18. September 2021 feierten Corina Kohler und Roman Giger Ihre Kirchliche Hochzeit. Die Trauung fand in der Kirche Seeberg statt. Eine grosse Turnerschaar vom STV Aeschi besammelte sich bei der Kirche als die Trauung bereits gestartet hatte. Ein grosses Spalier zusammen mit dem TV Subingen machte sich bereit um das frisch vermählte Paar gebührend zu feiern.

Als das Brautpaar sich mit dem Cabriolet auf den Weg zur Apéro-Location machen wollte, hielten sie jedoch die Turnerinnen von uns auf um mit Ihnen anzustossen.

Nach diesem kurzen Zwischenstopp machten sich danach alle auf den Weg um auf dem Burghof in Burgäschi am Apéro teilzunehmen.



Vielen Dank Corina und Roman für die liebe Einladung. Wir wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft alles Liebe, gute Gesundheit und auf noch ganz viele tolle Erlebnisse mit euch.

Irene Gasser



STAUSEECUP EIEN-KLEINDÖTTINGEN

Juhuu, endlich wieder einen Wettkampf. Nach zwei Jahren Pause durften wir am 25. September endlich wieder einen Wettkampf bestreiten. Die kribblige Mischung, aus Nervosität und Vorfreude war nach dieser langen Pause ein unglaublich schönes Gefühl.

Der Tag begann für uns alle um 08:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Turnhalle. Langsam aber sicher strömten die Turnerinnen aus allen Richtungen zusammen. Nach der Ankunft wurden die Taschen kontrolliert, ob auch wirklich alles eingepackt wurde. Essen, Turnschuhe, ID usw. Wer die «Kontrolle» bestanden hatte, durfte zum nächsten Posten - die Frisur. Als alle fertig gestylt waren, ging die Fahrt nach Eien- Kleindöttingen los.

Angekommen, in der für die meisten Turnerinnen vertrauten Halle, ging es für das Jugend-Team gleich los. Das Einwärmen fand draussen an der frischen Luft statt. Die Möglichkeit, in einer zweiten Halle die ganze Choreo vor dem Auftritt noch einmal zu turnen nützten wir natürlich aus.

Vier von sieben Turnerinnen durften zum ersten Mal auf einem Wettkampfteppich turnen. Die Nervosität vom ganzen Team stieg mit jeder Sekunde an. Dass wir dann auch noch verspätet starten konnten, machte die Situation nicht besser.

Nach dem wird den obligatorischen Teamspruch ausgerufen hatten, waren wir bereit unser Bestes zu geben. Die Zeit auf dem Wettkampffeld, ging wie immer viel zu schnell vorbei. Doch nach unserem Auftritt waren wir alle übergücklich. Endlich konnten wir nach unserem langen und intensiven Training die ganze Choreo wieder einmal vor Publikum zeigen. Jetzt mussten wir noch auf die Note warten, wir waren noch nervöser als vor unserem Auftritt. Die Zeit, bis wir endlich unsere Note hatten fühlte sich wie eine Ewigkeit an. Doch dann wurde sie im Lautsprecher durchgesagt. Wir erturnten uns eine Note von 8.85. Zwar erreichten wir unser Ziel nicht ganz, waren aber trotzdem stolz auf uns, da wir wussten, dass das Niveau in der Herbstsaison sehr hoch ist. Wir erreichten den 7. Rang.



Das nächste Ereignis war, dass wir unser Aktiv-Team anfeuern durften. Auch sie hatten eine lange und intensive Trainingsphase hinter sich und freuten sich wieder auf dem Teppich zu stehen. Auch bei den Aktiven ist das Team als solches zum ersten Mal in dieser Konstellation an einem Wettkampf gestartet. Die Aktiven erturnten sich eine Note von 8.72. Das Aktiv-Team turnte sich auf den 13. Rang.



Trotzdem, dass beide Teams ihre Ziele nicht ganz erreicht hatten, war es für uns alle ein schöner Tag. Wir konnten einen ganzen Tag miteinander verbringen und die Stimmung war fröhlich und entspannt.

Sophie Müller



BUECHBERGCUP TUGGEN

Am 16.10.21 sind wir mit dem ÖV nach Tuggen SZ gereist. Wir freuten uns riesig nach dem Stauseecup wieder einen Wettkampf zu bestreiten. Wir waren gespannt, da an diesem Wettkampf Teams starteten, die wir noch nie gesehen hatten und wir daher nicht wussten wie gut diese waren.

Zuerst startete unser Jugendaerobic. Nach dem coolen Einmarsch mit Vorstellung des Vereins, wie an einer SM, durften sie auf das Wettkampffeld. Dann ging es los mit der Vorführung. Sie turnten ihre Choreo super. Nun war warten angesagt bis zum Erhalt der Note. In der Zwischenzeit mussten die Aktiven mit dem Einturnen beginnen. Plötzlich stürmten unsere Kids auf uns zu und da wussten wir, sie haben ihr Notenziel von 9.00 sicher erreicht. Sie strahlten riesig und erzählten uns, dass sie mit der Note 9.08 auf dem 2. Zwischenrang sind. Und das bedeutete gleichzeitig Finaleinzug. Einfach genial.

Dann durften auch die Aktiven starten. Die Vorführung gelang gut, wir waren aber nicht ganz zufrieden mit unserer Leistung. Unsere Note war dann auch nur 8.85 und der 12. Rang. Und das können wir definitiv besser machen an unserem nächsten Wettkampf.

Dann kam der Final und es galt die Daumen zu drücken für unser Jugendteam. Sie meisterten das aber hervorragend und zeigten nochmals einen tollen Wettkampf. Ob das reichen wird für den 2. Schlussrang? Sie erhielten die Super Note von 9.10 und durften aufs Podest. Es reichte für den 3. Schlussrang.

Erschöpft von den vielen Emotionen traten wir verspätet die Heimreise an. Wir rechneten ja nicht mit der Finalteilnahme. Solche Momente zu erleben, entschädigt alle Stunden die wir in der Turnhalle stehen und trainieren. Danke an alle Fans die uns vor Ort unterstützten.

Nicole Hess



NWS-CUP 2021

Am 24. Oktober 2021 haben die Aktiven am NWS-Wettkampf in Mellingen teilgenommen. Die Turnerinnen trafen sich am Sonntag um 10:40 bei der Turnhalle Aeschi. Die Nervosität war gross, weil kurz vor dem Wettkampf wurden ein paar kleine Änderungen an der Choreografie vorgenommen. Denn das Team konnte nicht vollständig antreten. Trotzdem freuten sich die Turnerinnen, erneut ihre Choreografie nach der langen Coronapause darbieten zu dürfen. Bevor man mit dem Auto losfuhr, wurde kontrolliert, ob nichts vergessen wurde.

In Mellingen angekommen wurden die Frisuren geflochten und die Outfits angezogen. Als alles sass, wurde die Choreografie nochmals durchgegangen. Dies fand draussen auf einem Steinboden statt. Unter diesen Voraussetzungen konnten einige Akkros nicht gemacht werden.

Auch das Wetter war sehr kalt, und die Anspannung wurde grösser. Nach dem Aufwärmen wurde das Wettkampffeld betrachtet. Der Boden von der Turnhalle hatte sehr viele Linien und das Feld war schwer erkennbar. Die Nervosität stieg, wie aber auch die Vorfreude auf den Wettkampf. Und dann war es schon bald so weit. Der 4. Block begann, bei welchem unsere Turnerinnen als letztes Aerobicteam ihren Tanz zeigen durften.

Die Aktiven starteten dann mit etwas Verspätung, voller Motivation und angefeuert durch einige Fans. Als die Musik erklang, gaben die Turnerinnen vollen Einsatz. Nach der Darbietung war das Gefühl sehr gut und man wartete gespannt auf die Note. Mit einer 9.17 erreichten die Turnerinnen die beste Note in der Herbstsaison 2021 und damit den 8. Platz beim NWS- Cup. Die Freude über die gute Note war sehr gross.

Larya Siegenthaler



BRUNCH

Auch dieses Jahr fand der Brunch leider nicht in der Turnhalle statt. Wir haben uns aber eine Alternative überlegt und starteten die Aktion Takeaway Brunchbox. Die 2 verschiedenen Brunchboxen mit und ohne Fleisch konnten im Voraus auf unserer Website bestellt werden. Am Sonntag 31. Oktober wurden die 115 Brunchboxen mit viel Liebe zusammengestellt und ausgeliefert. Die Rückmeldungen waren rundum positiv was uns sehr gefreut hat.

Vielen Dank an alle Helfer.

Selina Wüthrich



SCHWEIZERMEISTERSCHAFT JUGEND AEROBIC

Am Samstag 4.12.21 trafen wir uns um 06.30 Uhr in der Früh am Bahnhof Herzogenbuchsee. Wir fuhren mit dem Zug nach Schaffhausen, um dort unseren letzten Wettkampf in dieser Saison zu bestreiten. In Schaffhausen angekommen ging es ans einturnen, was sich als nicht so einfach herausstellte, denn es hatte soooo viele Kinder/Vereine in der Einturnhalle.

Dann war es endlich soweit und unser Jugendaerobic durfte um 11.18 Uhr ihre Choreo vorführen. Und wie sie das taten. Wir sind so stolz auf sie, wie sie das geturnt haben. Alles hat geklappt und schön synchron war es auch. Die Freude in ihren Gesichtern zu sehen als sie nach dem Wettkampf zu uns Leiterinnen kamen war so schön. Und es entschädigt uns wieder einmal, all die Stunden die wir mit den Kids in der Halle verbringen.

Der Wettkampf fand leider ohne Publikum statt und so hatten wir keine Unterstützung dabei, als Fähnrich, Fotograf, Helfer und natürlich als Fan. Wir machten das beste daraus und so unterstützten wir uns Solothurner Vereine gegenseitig. Danke Laupersdorf fürs filmen und anfeuern. Unsere Fans feuerten uns natürlich zu Hause über den Livestream an. Danke allen fürs mitfiebern und die lieben Nachrichten und Glückwünsche.

Unser Ziel war es mind. die Note 9.00 zu erreichen. Und das taten wir auch mit der super Note von 9.03, was jedoch im ersten Moment doch ein bisschen enttäuschend war. Hatte doch alles geklappt.

Wir schauten noch den Wettkampf von Laupersdorf 1 und mussten dann auch schon wieder die Heimreise antreten. Die Rangverkündigung schauten wir uns online zusammen bei Nice zu Hause an. Wir verpassten leider eine Auszeichnung um einen Rang und klassierten uns auf dem 7. Schlussrang. Schlussendlich waren wir aber mit der Note 9.03 und dem 7. Schlussrang von total 14 startenden Vereinen übergücklich. Wir sind in der vorderen Hälfte dabei und haben unser Notenziel erreicht. Das ist super, dies an einer Schweizermeisterschaft mit hohem Niveau zu erreichen.

Mit einem weinenden und lachenden Auge... Das war der letzte Wettkampf von Sophie und Lena bei der Jugend. War eine tolle Zeit mit euch im Jugendaerobic und nun freuen wir uns mit euch gemeinsam im Teamaerobic zu turnen.

Nicole Hess



CHLAUSEHÖCK

Wie alle Jahre wieder trafen wir uns am 8.12.2018 zum Chlausehöck im Gemeindesaal in Aeschi. Dieses Mal gab es ein feines selbstgemachtes Risotto von Fränzi. Vielen Herzlichen Dank dafür es hat super geschmeckt. Danach genossen wir das feine Dessertbuffet und plauderten miteinander.

Selina Wüthrich

JAHRESBERICHTE

MUKI

Nach der langen Mukipause vom November 2020, ging es am 11.März wieder los, allerdings nur draussen. Bei jedem Wetter blieben wir standhaft und verbrachten lustige Stunden, beim Trotti fahren, auf dem Spielplatz und fanden sogar das Osternest im Wald.

Gemeinsam beschlossen wir das Muki bis zu den Sommerferien zu verlängern, jetzt wo wir schon turnen dürfen.

Nach den Frühlingsferien konnten wir sogar wieder gemeinsam in die Halle und es war wirklich schön wieder einen Parcours aufzustellen und den fröhlichen Kindern beim rumtoben zuzusehen. Für den Mukiabschluss trafen wir uns beim Waldhüsli Etziken zu selbstgemachten Leckerein.

Am 28.10.21 begann das neue Mukijahr, mit Begrenzter Teilnehmerzahl von 30 Personen. Somit sind wir meistens 16/17 Kinder in der Halle. Es hat ganz viele Neue Kinder und ist immer wieder spannend zusehen, wie die einen ganz Scheu und die andern «voll drauflos» gehen. Ja, auch im vierten Leitungsjahr macht es mir immer noch Spass als Leiterin.

Am 9.12.2021 besuchte uns noch der Samichlaus im Waldhaus.

Jolanda Fuchs



KITU

Es war wieder ein wundervolles Kitu Jahr. Die jüngsten Kinder die im Sommer jeweils ins Kitu starten sind gerade 4-Jährig. Es ist jedes Jahr wieder eine Herausforderung das Turnangebot für alle Kinder passend zu gestalten, da im Kindergartenalter einige Entwicklungsschritte passieren. Dadurch ist das Kituprogramm mehrheitlich durch verschiedene Parcours geprägt, an denen jedes Kind seinen Fähigkeiten entsprechend sich auspowern kann. Wir versuchen erste Aufwärmspiele zu erklären und mit einfachen Regeln durchzuführen. Anfangs Jahr braucht es noch mehr Geduld bis dann jedes Kind weiss wie ein Fang – Spiel funktioniert. Denn am Anfang springen alle nur im Kreis herum und lachen...

Manuela Coldebella

KIDS KLEIN & GROSS

Der Turnunterbruch hat uns zum Glück nicht geschadet. Als wir wieder in die Halle durften, waren wir sofort wieder vollzählig. Für den Sommer haben wir den Fokus auf den UBS Kids Cup gelegt. Die Kinder trainierten fleissig und erreichten auch tolle Resultate, dass es sogar einigen Kindern für den Kantonalfinal gereicht hat. Das Highlight von diesem Jahr war der Jugendausflug in den Seilpark. Nach den Sommerferien durften wir einige neue Gesichter im Kids gross begrüßen. Es ist für uns als Leiterteam jedes Mal eine Bereicherung zu sehen, wie die Kinder mit Freude ins turnen kommen.

Manuela Coldebella



KIDS AEROBIC

Da wir Anfang dieses Jahres leider nicht in der Halle trainieren durften und die Aktiven Mitglieder des TeamAerobics per Zoom trainierten, haben wir uns auch etwas für die Kinder des Kids Aerobic ausgedacht. Wir stellten für sie ein spielerisches Kraft- und Spassprogramm zusammen, das wir dann 1x wöchentlich zusammen via Zoom durchgeführt haben. Auch wenn wir die Kinder nicht persönlich gesehen haben, konnten wir mit ihnen jede Woche ca. 1 Stunde zusammen etwas Spass haben.

Die Kids und wir freuten uns riesig, dass wir uns im März wieder in der Halle treffen konnten.

Wir haben uns voller Elan hinter ein paar Choreografien gemacht, dabei sind statische Elemente und Akros nicht zu kurz gekommen. Bis zu den Sommerferien haben wir die Choreos fleissig geübt und eine sogar noch den Eltern vorgeführt als Abschluss.



Nach den Sommerferien hatten wir 3 Kinder der Jugend übergeben und 2 neue sind dazu gestossen. Wir haben voller Motivation das Training wiederaufgenommen.

Spass zu haben ist dabei das wichtigste, aber die Grundsritte des Aerobics seien auch gelernt, denn sie gehen in den Sommerferien manchmal etwas vergessen. Also haben wir diese fleissig repetiert und kleinere Choreos geübt. Da die Kinder auch so gerne Akros machen, durfte dies natürlich in den Turnstunden nicht fehlen, aber auch Dehnübungen und kleinere Kraftparcours gehören natürlich dazu.

Nun sind wir wieder fleissig für die Abendunterhaltung nächstes Jahr am üben. Ein paar Kinder kennen die Nummer noch von vor 2 Jahren, die anderen sind ebenfalls sehr begeistert von unserem Tanz.

Julia Gränicher



JUGEND AEROBIC

Leider begann das neue Jahr nicht so wie wir es uns wünschten. So trainierten wir also bis März per Zoom, was aber für unsere Fitness super war. Ab dem 8. März durften wir mit der Jugend zum Glück wieder in der Turnhalle trainieren. Jedoch hatten wir kein Ziel vor Augen, da alle Wettkämpfe im Frühling und Sommer abgesagt wurden. Einziger Wettkampf war der UBS Kids Cup, den wir selbst organisierten für unsere Kids Riegen. Einige von uns waren als Helfer andere als Teilnehmer im Einsatz. Es machte mega Spass wieder einmal das Wettkampffeeeling erleben zu können. Im Juni fand auch noch der Jugendausflug statt. Dieses Jahr besuchten wir den Seilpark Balmberg.



Vor den Sommerferien wurde bekannt, dass diverse Wettkämpfe im Herbst stattfinden sollten, was uns sehr freute. Jedoch wurde die SM abgesagt, aber für die Jugend wurde nach einer Lösung gesucht. So starteten wir nach den Sommerferien mit den Trainings für die Herbstwettkämpfe. Nun war auch bekannt, dass die SM Aerobic Jugend an der SMVJ integriert wird. Nach unserem Sonntagstraining im August waren wir voller Freude eine tolle Herbstsaison erleben zu können. Neu kam Jana vom Kidsaerobic ins Jugendaerobic. Jana wie auch Jael, die aber bereits seit August 2020 bei uns dabei ist, werden im Frühling 2022 die ersten Wettkämpfe mit dem neuen Team bestreiten.



Der erste Wettkampf rückte näher und wir wurden auch ein bisschen nervöser. Schliesslich haben wir fast 2 Jahre keinen Wettkampf mehr bestreiten können. Am Stauseecup durften wir endlich unsere neue Choreo zeigen und 4 Kids turnten sogar ihren ersten Wettkampf. Mit der Note 8.85 waren wir nicht ganz zufrieden, aber der erreichte 7. Platz war toll.

Am 16. Oktober reisten wir mit den Aktiven zusammen an den Buechberg Cup nach Tuggen. Diesen Wettkampf haben wir noch nie besucht und so waren wir sehr gespannt. Sie erturnten sich die super Note von 9.08 und den 2. Rang. So mussten wir unsere Heimreise hinausschieben, da sie im Final noch einmal turnen durften. Was wir absolut nicht erwarteten. Dann hiess es die Aktiven anfeuern. Sie erturnten sich die Note 8.85. Im Final turnten die Kids nochmals super und erreichten die Note 9.10 und den 3. Rang. Müde, aber übergücklich traten wir dann die Heimreise an.

Im November durften wir ausserdem eine coole Hip-Hop Lektion vom Dance Center Langenthal geniessen. Nach einem erneuert Trainingstag im November waren die Kids ready für die Schweizermeisterschaften und so stiegen wir am Samstag, den 4. Dezember um 06.34 in Herzogenbuchsee in den Zug nach Schaffhausen. Der Wettkampf wurde live übertragen, da der Wettkampf ohne Zuschauer stattfand.

Und so waren nur Rahel und Nicole und die 7 Kids vor Ort. Um 11.18 Uhr hiess es dann noch ein letztes Mal die Choreo zu turnen und vor allem zu geniessen. Was für ein toller Saisonabschluss, sie turnten so toll und erreichten dann auch die Note 9.03 und den super 7. Rang.

Merci Sophie und Lena für die tolle Zeit mit euch im Jugendaerobic. Wir freuen uns sehr, nun mit euch gemeinsam, bei den Aktiven zu turnen. Herzlich Willkommen Jana und Jael im Jugendaerobic. Nun startet auch eure Wettkampfzeit.

Nun freuen wir uns auf das Jahr 2022 mit vielen tollen Erlebnissen und Wettkämpfen.

Nicole Hess

TEAM AEROBIC

Das Jahr 2021 startete, wie schon das vorherige Jahr aufgehört hatte, mit Trainings per Videokonferenz. Doch es wurde ja zum Glück wider alles etwas besser 😊

Während den ersten Monaten des Jahres trainierten alle die Lust hatten zwei Mal pro Woche per Videokonferenz.

Dabei wurden mehrheitlich Kraftübungen gemacht und nebenbei die Wettkampfchoreo erlernt oder aufgefrischt.

Später konnten wir feststellen, dass wir wohl kaum einmal so fit und kräftig waren wie nach diesen paar intensiven Krafttrainings-Monaten. Wir wären also super fit für die Saison gewesen, leider verlor sich aber der Effekt rasch wieder da im Frühling noch nichts mit Wettkämpfen war.

Anfangs März trafen wir uns dann, in dicke Kleider eingepackt,

um draussen auf dem Schulgelände gemeinsam zu trainieren. Dies zogen wir dann, wenn nicht gerade Blitz und Hagel herrschte durch, bis wir Mitte Mai wieder einmal in die Turnhalle konnten um zu Trainieren.

Im Juni wurde dann klar, dass zwar die Schweizermeisterschaft für die Aktiven nicht stattfinden wird, jedoch verschiedene Wettkämpfe im Herbst möglicherweise durchgeführt werden. Daraufhin galt es die gelernten Choreoteile wieder einmal auf dem Wettkampffeld mit Aufstellungen, Akros und Krafelementen zusammenzufügen. So wurde wieder fleissig gemeinsam Trainiert und im August noch ein Trainingssonntag gemacht.

Dann endlich war es so weit und die Wettkämpfe im Herbst fanden doch noch statt.



Wir reisten voller Vorfreude gemeinsam mit der Jugend an den Stauseecup in Eien-Kleindöttingen und den Buechberg-Cup in Tuggen. Und ganz nach dem Motto «Das beste kommt ja bekanntlich zum Schluss» reisten die Aktiven zum Abschluss ihrer Herbstsaison an den NWS-Cup in Mellingen.

Wir hatten zwar Zeitweise etwas Pech mit Verletzungen, weshalb wir zwischen den einzelnen Wettkämpfen immer wieder Kleinigkeiten umstellen mussten, dennoch konnten wir uns über die gesamten 3 Wettkämpfe immer wie mehr steigern und schlossen die doch etwas herausfordernde Saison mit einer Note von 9.17 ab.



So konnten wir das Jahr 2021 doch noch mit einigen Wettkämpfen, guten Resultaten und viel Freude beenden. Nun freuen wir uns auf das hoffentlich noch normalere Jahr 2022 und sind wie immer fleissig am Üben. Nächstes Jahr werden wir mit 15 motivierten Turnerinnen auf dem Aerobic Wettkampffeld stehen. Zudem wird es, inspiriert vom RTF Subingen 2022, ein Aerobic Paar und ein 5er Team geben, welche an verschiedenen Wettkämpfen starten werden.

Rahel Kilchenmann



GYMNASTIK

Wir starteten nach den Sommerferien unter der Leitung von Irene, Corina, Manuela und Selina mit der Gymnastik Gruppe. Unser Ziel ist es nächstes Jahr mit einem Gymnastik Programm am Turnfest in Subingen zu starten. Unter dem Motto 'Mitmachen ist alles'. Mittlerweile sind wir 11 Turnerinnen.

Das polysportive Training findet mit viel Spass jeweils am Montagabend statt. Ab Januar üben wir dann fürs Turnfest im Sommer.

Selina Wüthrich



FRAUEN

Die Frauenabteilung hat unter dem Motto «Corona zum Trotz» das Turnerjahr 2021 frisch, froh(fromm), fröhlich, frei gemeistert.

Nach den Frühlingsferien und in den Sommermonaten haben Karin Murer und Karin Oberli zum Walken eingeladen. Die Teilnehmenden wurden in Gruppen aufgeteilt, um die Abstände gemäss Vorschriften einzuhalten. Rund um Aeschi haben wir unsere Bein-, Arm- und Gesichts-Muskeln aktiviert. Etwa eine Stunde waren jeweils eine schnellere und gemütlichere Gruppe unterwegs.



Am 11. August traf sich eine Gruppe Frauen zu einem Abend-Spaziergang zur Besichtigung des Kunstweges in Attiswil.

Danke Karin Murer, das war eine super Idee.

Ab Mitte August, als die Tage bereits wieder kürzer wurden, war bei schönem Wetter von 19:45 bis 20:15 eine Walkingrunde und bei Regen Aufwärmen in der Halle angesagt.

Anschliessend haben wir unter der Leitung

von Karin Oberli, meistens in der Halle, mit Abstand Gesundheitstrainings, Kräftigungs- und Dehnübungen absolviert.

Ab Oktober durften wir in der Halle ohne Maske turnen. Mit Karin Oberli erlebten wir das Lösen der Faszien mit Rollen und Detox Übungen zum Entschlacken. Im November stellte Melanie Hirt unsere Kondition mit einem Winterfit-Training auf die Probe. Maya Glauser ergänzte am 23. Nov. das Turnprogramm mit etwas Ruhe. Wir



dehnten nach Liebscher & Bracht, eine neue wohltuende Erfahrung. Kleine Ergänzung dazu, im letzten Newsletter stellte uns Susi Blaser die Website nach Liebscher & Bracht vor.



Bei Karin Murer lockerten wir uns mit Bällen auf, aber auch Ausdauer war gefragt. Die Turnstunde vom 07.12.2021 fiel wegen des Chlaus- Höckes, organisiert von den Damen, aus. Unsere Leiterinnen beschlossen, die beiden letzten Turnstunden vom Jahr, aufgrund vermehrter Coronafällen, in Adventsfenster-Besichtigungen durchs Dorf umzuwandeln. Danke für den Umtrunk unterwegs.

Es freut mich sehr, dass unsere Abteilung auch ausserhalb der Turnstunden vielseitig aktiv war. Für Spontane waren im Frauenchat Ausschreibungen für Reisli und Wanderungen, die Gelegenheit, um sich zu treffen. Am 6. Juli fand bei Sabine Aebi zu Hause das Sommerbräteln für den ganzen Verein statt. In guter Voraussicht, da es in Strömen regnete, was jedoch auf die gute Stimmung keinen Einfluss hatte. Vielen Dank s'Aebis für die Gastfreundschaft.

Die Hochzeit von Corina und Roman Giger-Kohler am 18. September war ein besonders erfreulicher Anlass. Viele Frauen beteiligten sich beim Spalierstehen vor der Kirche Seeberg. Das Brautpaar wurde auf der Fahrt von der Kirche zum Apéro von uns aufgehalten, um gemeinsam auf das grosse Fest der Liebe anzustossen. Dank dem tollen Wetter konnten wir beim Apéro auf dem Burghof noch ausgiebig feiern. Dankeschön euch beiden für die Einladung. Von Herzen allen ein gesundes 2022 und ein grosses Merci für das Engagement jeder Turnerin in unseren Verein.

Fränzi Schlup



KONTAKTDATEN VORSTAND

Gasser Irene	Vize-Präsidentin	Tannenweg 5, 3362 Niederönz	079 652 12 47	irene.gasser@quickline.ch
Hess Nicole	Kassierin	Solothurnstr. 5, 3362 Niederönz	079 954 45 62	nicole.hess@besonet.ch
Coldebella Manuela	TK-Chefin	Subingenstr. 38, 4557 Horriwil	079 822 93 90	manuela.coldebella@bluwin.ch
Schlup Franziska	Vertretung Frauen	Sonnhalde 3, 4556 Aeschi	078 726 08 74	schlupaeschi@bluwin.ch
Wüthrich Selina	Vertretung Damen	Schulhausstr. 5, 4553 Subingen	079 333 54 78	s.wuethrich85@gmail.com
	Werbung			